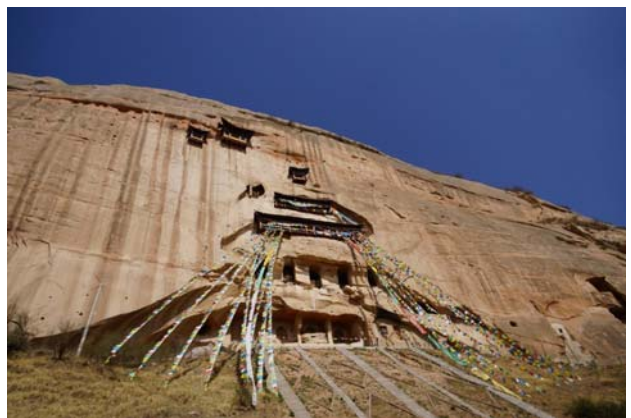




Hiddenchina.net

Hiddenchina Signature Tour Serie:
Via Jiayuguan, Zhangye Danxia Geopark
und Matisi Monastery nach Xining



JIAYUGUAN PASS, ZHANGYE GEOPARK, DAFO UND MATISI KLOSTER

- Reiseziele: Jiayuguan, Zhangye Danxia Geopark, Matisi Kloster, Xining,
- Dauer: 5 Tage
- Reisetart in: Jiayuguan
- Reiseende in: Xining
- Gruppengrösse: 1+ Pax
- Reisezeit: ideal von April - Oktober

F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen

TAG 1: BEIJING - JIAYUGUAN (KEINE ESSEN)

Nach Ihrer Ankunft in Jiayuguan pick-up durch unseren lokalen Guide und Transfer zum Hotel. Anschliessend Spaziergang auf dem Markt und optionales Abendessen.

Übernachtung in einem 3-4* Hotel

TAG 2: JIAYUGUAN - ZHANGYE (F)

Am Morgen Besuch der Festung. Jiayuguan ist einer der wichtigsten strategischen Punkte auf der chinesischen Seite der Seidenstrasse und wird gemeinhin auch als Westende der Grossen Mauer betrachtet. Die trapezförmige Anlage wurde 1372 erbaut und in den folgenden 200 Jahren erheblich erweitert und verstärkt. Von der Grossen Mauer ist im Prinzip nicht mehr viel zu sehen, die imposante Festung gibt aber einen guten Einblick in den strategischen Wert der Region. Eindrücklich ist auch die Sicht auf die schneebedeckten Berge des Kunlun Gebirges.

Am Nachmittag dann ca. 3 Std Fahrt nach Zhangye.

Übernachtung in einem 3-4* Hotel



TAG 3: ZHANGYE (F)

Früh morgens fahren wir zum Zhangye Danxia Geopark um den Sonnenaufgang zu erleben. Diese Gesteinsformationen sind weltweit einzigartig und vermitteln durch ihre unglaubliche Farbvielfalt dem Betrachter sich auf einem psychodelischen Drogentrip zu befinden. V.a. für Photographie begeisterte Reisende ist dieser Ort ein Paradies. Ob gelb, rot, gruen oder blau, das Farberlebnis ist enorm intensiv und v.a. dadurch, dass es Gesteine sind, die diese Farben erhalten, macht es so faszinierend. Am späten Vormittag dann Besuch des Dafo Tempels, angeblich Geburtstort des gefürchteten Mongolenherrschers Kublai Khan. Hier befindet sich auch der grösste liegende Buddha China's. Der

Dafo Tempel gehört zweifelsohne zu den schönsten buddhistischen Tempeln in China. Nach dem Mittagessen geht es dann wieder zum Zhagze Danxia Geopark, denn mit dem Lich des späten Nachmittags entfalten sich wiederum ganz andere Farbspektren als noch am frühen Morgen. Gegen Abend Rückkehr nach Zhangye.



TAG 4: ZHANGYE - XINING (F)

Der heutige Fahrtag ist mit ca. 5 Std. relative lange, denn von Zhangye geht es heute bis nach Xining. Auf dem Weg besuchen wir zuerst das am Fusse des Qilian Berge gelegene Mati Si Kloster, das einige schöne Grottenfreskos aufweist. Mati Si heisst wortwörtlich übersetzt „Pferdehuf Kloster“ und kommt daher, dass hier der Legende nach die chinesische Version des Pegasus gelandet sein soll. Das Kloster ist sehr imposant in eine steile und glatte Felswand gebaut und die Räumlichkeiten befinden sich in der Felswand. Bewegliche und fitte Reisende können den Aufstieg bis zu den höchsten Räumen wagen, es müssen aber einige sehr enge und steile Treppen überwunden werden. Vom Kloster aus geht es weiter durch den Hexi Korridor und die Qilian Grasslaender bis wir in Xining ankommen. Die Fahrt ist landschaftlich äusserst abwechslungsreich.

Übernachtung in einem 3-4* Hotel



TAG 5: XINING - XXX (F)

Transfer zum Flughafen.

PREISE

PREIS FÜR 2 PERSONEN IM DOPPELZIMMER (PTIVATREISE?): RMB 19'800 / CHF 2'880

EINZELZIMMERZUSCHLAG: RMB 2'100 / CHF 310

Inkludierte Leistungen:

- Flug Beijing – Jiayuguan in der Economy Klasse
- Nächtigung im Doppelzimmer, wie im Reiseplan beschrieben (best erhaeltliche Hotels in jedem Ort, Jiuzhaigou 5* Sheraton Chengdu 5* Kempinski Standard Zimmer)
- Mahlzeiten wie im Programm beschrieben (F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)
- Transfers laut Reisebeschreibung im privaten Fahrzeug (15-19 Plaetzer) mit Fahrer
- alle Eintrittsgelder, Autobahngebühren und Flughafensteuern für Exkursionen laut Reiseplan
- gut Englisch sprechender einheimischer tibetischer Guide
- Reiseleitung durch Christoph Mueller, Hiddenchina.net

Nicht inkludierte Leistungen:

- Hotel in Beijing
- Internationaler Flug
- Flug Chengdu – Beijing (siehe unten)
- Ausgaben persönlicher Natur wie z.B. Trinkgelder, Wäscheservice
- alkoholische Getränke zu den Mahlzeiten
- Versicherungen (Reiseversicherung, Reiserücktrittsversicherung)

VERSICHERUNG IST SACHE DER TEILNEHMER! HIDDENCHINA.NET GMBH EMPFIEHLT DEN ABSCHLUSS EINER REISERUECKTRITTSVERSICHERUNG.

WICHTIGE BEMERKUNG

Reisen in China – vor allem in abgelegene Gebiete – können abenteuerlich sein und bringen ein gewisses Risiko mit sich. Hiddenchina.net gewährleistet, dass wir und unsere Reiseleiter in allen Situationen versuchen, Ihnen den bestmöglichen Komfort zu bieten. Unsere Reiseleiter werden sorgfältig und aufgrund Ihrer Fähigkeiten und Erfahrungen ausgewählt. Allerdings besteht immer die Möglichkeit von unvorhergesehenen Ereignissen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine Reise durch China ein gewisses Mass an Anpassung, Geduld und Toleranz fordert. Ausserdem entsprechen die sanitären Einrichtungen in ländlichen Gebieten Chinas nicht den westlichen Vorstellungen. Kunden von Hiddenchina.net bestätigen mit dem Buchen der Reise, sich dieser Bedingungen bewusst zu sein und akzeptieren Änderungen im Reiseprogramm, welche gemäss der Umstände auf der Reise notwendig sein, um die Sicherheit und den Komfort der Reiseteilnehmerinnen und Reisetilnehmer sicherzustellen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR CHINA REISENDE

Reisen in China sind immer ein Abenteuer. Die Dienstleistungsqualität weist enorme Schwankungen auf: von „hervorragend“ bis „katastrophal“ kann alles vorgefunden werden. Selbst wenn man China mit einer bestens organisierten Reisegruppe besucht, muss man sich immer auf gewisse Überraschungen gefasst machen. Vor allem wenn man in entlegene Gebiete reist, nimmt die Dienstleistungsqualität drastisch ab und zusätzlich können Naturereignisse wie Erdbeben, Überschwemmungen und technische Schwierigkeiten wie z.B. Autopannen Probleme verursachen. Ab und zu kann es vorkommen, dass man nachts im Hotel einen Anruf erhält und dem männlichen Gast von einer weiblichen Stimme ein zweideutiger Massageservice angeboten wird. Solche Situationen sollte man am besten mit Humor und Gelassenheit nehmen. Folgende Kapitel geben einige grundsätzliche Hinweise zum Reisen und Leben in China.

GESICHT

„Gesicht“ ist in China enorm wichtig. Die Leute achten stark darauf, anderen Personen „Gesicht zu geben“ (was in etwa dem westlichen Verständnis von Lob und Respekt entspricht) und „das eigene Gesicht nicht zu verlieren“ (dies bedeutet, dass eine Person sich nicht vor anderen blamieren möchte). Die Chinesinnen und Chinesen sind sehr stolz auf ihre Kultur, auf ihr Essen und ihre Traditionen. Diese Tatsache sollte unbedingt respektiert werden, wodurch der Aufenthalt in China bedeutend erleichtert wird. Jemanden in Verlegenheit zu bringen oder sogar blosszustellen, ist in China Gesichtsverlust und endet meist für alle beteiligten Parteien nachteilig und in Extremfällen sogar in Streit. Besonders wenn jemand vor Freunden, Kollegen oder sogar der Familie das Gesicht verliert, kann dies negative Auswirkungen nach sich ziehen. Bleiben Sie deshalb immer ruhig und höflich und versuchen Sie zu lächeln. Auf diese Weise eröffnet sich einem in manch einer ausweglos erscheinenden Situation unverhofft die Lösung des Problems. Die Chinesinnen und Chinesen könnten als eher reaktiv bezeichnet werden. Wenn man höflich und freundlich zu anderen Personen ist, sind sie das ebenso. Behandeln Sie jemanden arrogant, unhöflich und von oben herab, werden Sie auch so behandelt.

Falls Sie das Gefühl haben, über den Tisch gezogen zu werden, ist Freundlichkeit und Charme meist der beste Ratgeber. Grundsätzlich gibt es in China für jedes Problem eine Lösung. Es liegt an Ihnen, wie effektiv Sie an diese Lösung kommen. Es ist hilfreich, wenn Sie bei einem Problem einen Chinesen oder eine Chinesin fragen: „Stellen Sie sich vor, Sie hätten folgendes Problem (schildern Sie Ihr Problem). Wie würden Sie diese Situation lösen?“.

SICHERHEIT

Besonders die Grossstädte können als extrem sicher bezeichnet werden. Da das chinesische Justizsystem nicht gerade zimperlich ist und zudem Chinesen bei Delikten an Ausländern härter bestraft werden, muss man in China höchstens mit Taschendiebstählen rechnen. Auch spät in der Nacht sind die Metropolen bedeutend sicherer als die meisten europäischen Grossstädte. Politisch gesehen ist China im Moment sehr stabil, und Reisende können sich in praktisch allen Regionen mehr oder weniger frei bewegen.

GESUNDHEIT

Wenden Sie sich vor einer Chinareise an Ihren Hausarzt. Er wird Sie beraten und - falls nötig - Impfungen verabreichen. Für Reisende nach Südchina empfiehlt es sich, eine Notfallpackung Malaria-Medikamente mitzunehmen. Bitte nehmen Sie eine „Hausapotheke“ mit Ihren wichtigsten Medikamenten mit.

Obwohl wir unsere Restaurants sehr sorgfältig aussuchen, müssen Sie ab und zu mit Magenbeschwerden rechnen, da es Ihr Magen mit einer Reihe von neuen, unbekanntem Gewürzen, Speisen und Bakterien aufnehmen muss. Nehmen Sie deshalb am besten ein Durchfallmittel mit. Gemäss unserer Erfahrung helfen jedoch Tricks wie Bananen, Tomatensaft und in Hühnersuppe gekochte chinesische Pilze meist besser. Nehmen Sie auf jeden Fall immer genügend Papiertaschentücher mit, da auf öffentlichen Toiletten in China kein Toiletten-Papier zur Verfügung steht! Falls Sie an Allergien oder an einer anderen gesundheitlichen oder körperlichen Beeinträchtigung leiden, die für Sie im Extremfall schwerwiegende Folgen nach sich ziehen könnten, bitten wir Sie, uns vor Beginn der Reise darüber zu informieren, damit wir entsprechende Massnahmen treffen und unsere Reiseleiter informieren können.

Für Reisende, die sich in höher gelegene Gebiete Chinas (über 3500 m) wie z.B. Tibet, Qinghai, Sichuan und Yunnan begeben, ist es zu empfehlen, Diamox gegen Höhenkrankheit mitzunehmen. Sollten Sie keine Erfahrung mit Reisen in Gebiete über 3500 Meter haben, sollten Sie sich vor der Reise auf jeden Fall an einen Spezialisten wenden, der Sie über die Risiken aufklärt. Es ist nicht empfehlenswert Diamox oder andere Präparate gegen Höhenkrankheit prophylaktisch einzunehmen.

Auf unseren Touren, die in grosse Höhen führen, steht immer ein Vorrat an Sauerstoff zur Verfügung. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir jedoch keine Medikamente an unsere Gäste verabreichen.

KLIMA

China verfügt praktisch über alle Klimazonen. Vom arktischen Klima bis zum Wüstenklima können fast alle Zonen vorgefunden werden. In Südchina beginnt die Regenzeit etwa Ende Mai oder anfangs Juni und endet im August. Im Winter ist es im Norden meist bitterkalt mit Temperaturen bis zu minus 40 Grad Celsius, während es im südlichen Hainan zur gleichen Zeit um die 25 Grad warm sein kann. Die angenehmsten Monate sind April und Mai sowie September und Oktober.

GEPÄCK

Die meisten Airlines erlauben in der Economyklasse 20 kg Gepäck plus 15 kg Handgepäck. Es ist nicht erlaubt, Lebensmittel wie Käse und Fleisch, Pornographie oder „illegale Literatur“ einzuführen. Kontrollieren Sie Ihr Handgepäck auf „gefährliche“ Gegenstände wie Taschenmesser, Nagelfeilen etc. Auch Feuerzeuge müssen an den Sicherheitschecks abgegeben werden. Wenn Sie gerne einkaufen gehen, dann können Sie mit einem Minimum an Gepäck anreisen. Taschen und Koffer können vor Ort zu einem niedrigen Preis gekauft werden.

SHOPPING

Ausser importierter Luxusartikel ist mehr oder weniger alles günstiger in China. Vor allem Kleider und Gegenstände des täglichen Bedarfs sind sehr preiswert. Viele Märkte bieten zudem gefälschte Produkte bekannter Marken zu einem lächerlichen Preis und zum Teil in erstaunlicher Qualität an. Jedoch müssen Sie an diesen Orten den Preis meist aushandeln (siehe nächstes Kapitel). Seien Sie jedoch gewarnt, dass Sie sich mit dem Erwerb und der Einfuhr solcher Produkte nach Europa (v.a. Frankreich und Italien) strafbar machen können. Golfliebhaber können ganze Sets ab 120 Euro erstehen, während eine kodierte DVD des neuesten Blockbusters für weniger als einen Euro über den Tisch geht. Werden Sie am Zoll in Ihrem Heimatland mit illegalen Fälschungen erwischt, hat das meist eine Busse im Minimum in der Höhe des Originalproduktes zur Folge.

Die Kreditkarte setzt sich in China immer mehr durch. An vielen Orten (v.a. in ländlichen Gebieten) kann aber oft nur mit Bargeld bezahlt werden. Nehmen Sie deshalb immer genügend Bargeld mit. **Ab dem 1. Januar 2013 kann mit der Maestro Karte an chinesischen Geldautomaten KEIN Bargeld mehr abgehoben werden! Es bleibt somit nur noch die Möglichkeit mit der Kreditkarte Geld abzuheben oder Fremdwährung in einer Bank zu wechseln (Tageslimite USD 4000 und Reisepass wird benoetigt. Jaehrliches Limit USD 50'000 oder der Gegenwert in Fremdwährung).** Geld umwechseln können Sie in den meisten Banken, v.a. in der „Bank of China“ oder der „ICBC“, wobei in laendlichen Gebieten die Bankangestellten im Falle des CHF oftmals fragen, was dies nun fuer eine Waehrung ist. Vergessen Sie bitte nicht, dass Sie dafür Ihren Pass vorzeigen müssen. Wir raten jedoch davon ab, da in der Bank eine Stunde anstehen der Regelfall ist.

FEILSCHEN

Wie oben erwähnt, wird in China viel gefeilscht. Westliche Touristen werden oft als grosse Dollarzeichen angesehen. Bevor Sie ein Produkt kaufen, sollten Sie sich überlegen, wie viel es Ihnen wert ist. Den vorgeschlagenen Preis können Sie in den meisten Fällen ohne Bedenken auf einen

Viertel oder Fünftel drücken. Anschliessend kommt es auf Ihr Verhandlungsgeschick an. Haben Sie sich einmal auf einen Preis geeinigt, wird das als Vertragsabschluss gewertet. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt wieder vom Kauf zurücktreten, wird der Verkäufer oder die Verkäuferin Gesicht verlieren.

SPRACHE UND UMGANGSFORMEN

Da nach wie vor die wenigsten Chinesen eine Fremdsprache sprechen, ist es ratsam, immer einen Stadtplan und ein kleines Übersetzungsbuch dabei zu haben, sollten Sie ohne Reisebegleitung unterwegs sein. Die Chinesen sind grundsätzlich sehr freundlich und neugierig gegenüber Ausländern. Sie sind jedoch auch sehr stolz auf ihr Land und ein bisschen egoistisch. Manchmal können sie etwas rüpelhaft erscheinen. Während des ersten Aufenthalts in China muss man sich eventuell zuerst daran gewöhnen. Für Nichtraucher kann es manchmal hart werden, da in China immer und fast überall geraucht wird. Als westliche Person wird man auch immer wieder (v.a. bei geschäftlichen Treffen) zum Kampftrinken herausgefordert. Eine Verweigerung kommt zwar in den meisten Fällen Gesichtsverlust gleich, aber wenn Sie nicht bereit sind, den harten Weg zu gehen, könnten Sie als Ausrede z.B. ein kleines gesundheitliches Problem angeben, welches es Ihnen nicht erlaubt, grössere Mengen Alkohol zu konsumieren.

TRINKGELD

Trinkgelder werden in China nur bei ganz spezifischen Gelegenheiten gegeben: z.B. dem Portier im 5-Sterne-Hotel oder dem Tourguide und dem Fahrer. Im Restaurant und im Taxi werden Trinkgelder als verpönt betrachtet, weil man dadurch demjenigen, dem man ein Trinkgeld geben will, suggeriert: "Ich bin reich und du bist arm", was wiederum Gesichtsverlust gleichkommt. Bei den Reiseleitern ist die Situation etwas anders. Vielfach werden diese sehr schlecht oder gar nicht bezahlt. Sie verdienen ihr Geld oft mit Verträgen auf Kommissionsbasis mit den Souvenirshops, durch die sie ihre Reisegruppen schleusen.

Unsere Philosophie ist, Ihnen gut ausgebildete und hervorragende Reiseleiter zur Verfügung zu stellen, die aufgrund Ihrer Erfahrung und Ihres Wissens so gut bezahlt werden, dass unangenehme Besuche in diesen Touristenfallen gänzlich vermieden werden können. Wir empfehlen trotzdem den Guides und Fahrern ein Trinkgeld zu geben. In der Kleingruppe sind fuer den Guide ca. 150-200 RMB pro Tag angebracht, fuer den Fahrer ca. RMB 100-150. In grösseren Gruppen empfehlen wir ca., 30-50 RMB pro Tag un Person fuer den Guide und ca. 20-30 RMB pro Person und Tag fuer den Fahrer.

SMALL TALK UND KONVERSATION

Small Talk funktioniert in China nicht viel anders als an anderen Orten auf der Welt. Auch hier gibt es Themen, die sich anbieten und andere, die vermieden werden müssen.

Eines der meist gehörten Grussworte ist "Ni chi fan le ma?", was soviel bedeutet wie "Haben Sie schon gegessen?". Dies weist auf die wichtige Bedeutung des Essens und der Küche in diesem Land hin, da die Nahrungsaufnahme in China einen ganz anderen Stellenwert einnimmt als im Westen. Essen ist folglich immer ein ungefährliches und geeignetes Thema für Small Talk, sofern sie die chinesische Küche nicht Ihrer eigenen unterordnen.

In einigen Fällen könnte es dazu kommen, dass Ihnen sehr direkt private Fragen betreffend Zivilstand und Familie gestellt werden. Die Chinesen sind sehr familienbezogen, deshalb sollten Sie durch solche Fragen nicht in Verlegenheit geraten, weil diese Art von Small Talk zum Alltag gehört. Ab und zu werden Sie auch ganz unverblümt nach Ihrem Gehalt gefragt. Auch dies ist in China normal. Mittlerweile sind auch Haustiere, Kinder oder Reiseerfahrungen ein beliebtes Thema. Vor allem bei geschäftlichen Besuchen ist es sehr wichtig, immer genügend Visitenkarten dabei zu haben. Es kann vorkommen, dass Sie innerhalb einer Woche 100 Visitenkarten austauschen werden.

Themen, die unbedingt vermieden werden sollten, sind alle (innen)politischen Themen wie Kulturrevolution, generelle Kritik am System, Menschenrechte und Meinungsfreiheit. Beachten Sie bitte, dass für die chinesische Bevölkerung Taiwan und Tibet untrennbare Teile Chinas darstellen. Vermeiden Sie es auf jeden Fall, diese Regionen vor Chinesen als selbständige Länder zu bezeichnen, was zu Missgunst oder Verärgerung führen könnte. Heikle Themen sollten aus diesem Grund nur mit Personen angesprochen werden, die Ihr vollstes Vertrauen geniessen und zu denen Sie sich bereits einen Zugang verschaffen konnten. Tasten Sie solche Themen behutsam an. Sollten Sie auf keine Reaktion stossen, ist es ratsam, das Thema fallen zu lassen.

Chinesen haben eigentlich wenig Berührungsangst. Es kann folglich immer vorkommen, dass Ihnen jemand sehr nahe kommt oder Sie berührt. Dies hat keine sexuelle Beziehung, es handelt sich dabei ganz einfach um ein Zeichen von Sympathie. Fühlen Sie sich dadurch gestört, sollten Sie eine möglichst elegante und diskrete Lösung suchen. Ein kleiner Hustenanfall wirkt manchmal Wunder.

VERKEHR UND TAXI

Das chinesische Verkehrssystem ist im Grossen und Ganzen sehr gut ausgebaut, wenn die Verkehrsmittel auch oft überfüllt sind. Jede grössere Stadt verfügt über einen Flughafen, es gibt viele Zugverbindungen im ganzen Land (meistens jedoch nur einen Zug pro Tag und Destination) und ein ziemlich effizientes Bussystem. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind äusserst preiswert, jedoch ist der Komfort eher niedrig.

In den Städten ist das Taxi das wichtigste Verkehrsmittel. Taxis sind sehr viel preiswerter als in Europa. Die Fahrer sprechen jedoch praktisch kein Englisch, nehmen Sie deshalb immer die Adresse Ihres Zielortes auf Chinesisch mit. Ihr Tourguide oder die Hotelangestellten können Ihnen in diesem Fall helfen. Alle Taxis in den Grossstädten haben einen Taximeter. Treffen Sie auf ein Taxi ohne Taximeter, ist es ratsam, den Preis vor dem Besteigen des Autos auszuhandeln. Allerdings kann es vorkommen, dass der Fahrer am Ende der Fahrt versucht, mehr zu verlangen als vereinbart wurde. In diesem Fall sollten Sie in aller Ruhe erklären, dass Sie den vereinbarten Preis bezahlen, nicht mehr und nicht weniger. Beachten Sie bei Fahrern mit Taximeter bitte, dass Schnellstrassengebühren vom Fahrgast bezahlt werden müssen. Diese Gebühr wird zum angezeigten Betrag hinzugefügt. In Peking kostet die Flughafenschnellstrassengebühr für Personenkraftwagen 10 Yuan.

VISUM

Visa können bei den zuständigen Vertretungen der Volksrepublik China beantragt werden. Bitte

beachten Sie, dass Sie persönlich bei der Vertretung erscheinen müssen. Die Bearbeitung dauert ungefähr eine Woche. Es können Visa zur einfachen Einreise und Visa zur mehrfachen Einreise, die zwischen 3 Monaten bis zu einem Jahr gültig sind, ausgestellt werden. Ihr Reisepass muss mindestens für die nächsten sechs Monate gültig sein.

PHOTOGRAPHIEREN

Grundsätzlich ist es kein Problem in China zu fotografieren. Die Chinesen selbst sind begeisterte Fotografen und es kann viel vorkommen, dass Sie von einer Gruppe Chinesen mit aufs Photo „eingeladen“ werden. Es ist generell auch kein Problem Menschen zu fotografieren, in den Minderheitsgebieten gibt es jedoch immer wieder Menschen, die es nicht mögen fotografiert zu werden. Wir empfehlen Portraits mit der nötigen Diskretion aufzunehmen. Gelegentlich hilft auch ein kleines Entgelt eine „Photobewilligung“ zu erhalten.

Bitte vermeiden Sie es Militäer und Polizeipersonal zu fotografieren, dies kann im Extremfall das Löschen des Speichers oder die Konfiszierung der Kamera führen. Zudem ist es verboten militärische Einrichtungen, Fahrzeuge etc. zu fotografieren.

ELEKTRISCHES

China verfügt über 220 V 2-Pol Steckdosen mit runden Steckern und die meisten europäischen Geräte können problemlos angehängt werden. Gelegentlich gibt es auch Steckdosen mit eckigen 3-Pol Steckern, bei denen ein Zwischenstück gebraucht wird. In vielen Hotels sind die Steckdosen jedoch Mangelware (im Zimmer z.T. nur eine freie Steckdose). Wenn Sie also viele Geräte haben, die regelmäßig geladen werden müssen empfiehlt es sich lokal eine Steckleiste zu kaufen, damit Sie genügend Steckplätze haben.

INTERNET UND WLAN

Praktisch alle Hotels in China verfügen über einen Internetanschluss im Zimmer (in den 5* Hotels z.T. gebührenpflichtig) und praktisch jedes Cafe, Bar verfügt über ein öffentliches WLAN. In öffentlichen Internet Cafes müssen Sie zur Registrierung Ihren Reisepass vorlegen. Die Internet Cafes sind nach westlichen Gesichtspunkten extrem günstig und kosten meist ca. 5 RMB pro Stunde.

Bitte vermeiden Sie es an öffentlichen PC's Ihre externe Harddisks anzuschließen, da diese Computer in der Regel schwer mit Viren befallen sind.

TELEFONIEREN

Auch in China müssen Sie mit hohen Gebühren fürs Roaming rechnen. Sie können sich aber auch eine lokale Pre-paid SIM Karte zulegen, dazu wird der Reisepass benötigt. Smartphones können in China v.a. mit Kartenprogrammen (z.B. Google Maps) ausserst hilfreiche Begleiter sein. Um Gebühren zu sparen empfehlen wir die Installation einer Offline Karte oder wenn Sie die Kartenfunktion oft benötigen, eine lokale SIM Karte zu kaufen.

NÜTZLICHE DINGE, DIE MAN DABEI HABEN SOLLTE

Fotoapparat oder Digitalkamera (Batterien, Memory Cards und Filme können zu einem tiefen Preis

Hiddenchina Singature Tour Series: Jiayuguan, Zhangye Danxia, Matisi, Dafo  *Hiddenchina.net*

gekauft werden), Mobiltelefon, Taschenmesser, persönliche Medikamente, Notfallapotheke, Deodorant (kaum erhältlich in China), Sonnenbrille, Reiseführer, Höhenmesser, Kompass, GPS für Reisen in Bergregionen, Bank- oder Kreditkarte, Pass mit Visum, Sprachbuch. Gegenstände des täglichen Bedarfs können in China zu fast jeder Uhrzeit und an beinahe allen Orten preiswert gekauft werden.

Für Damen: Tampons sind in China kaum erhältlich.